

11.8 KLASSE S11/P Raketenflugzeugmodelle und Raumfahrzeuge

11.8.1 Begriffsbestimmung

Der Raketenflugmodell- oder Starship-Wettbewerb ist eine einzelne Klasse, beschränkt auf Modelle, die eine Nachbildung eines Raketenflugzeuges oder eines Starships der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft sind. Der Zweck ist, das Modell eines Raketenflugzeuges/Starships zu bauen und funkferngesteuert zu fliegen. Regel 4.7 ist anzuwenden.

11.8.2 Auswahl des Modells

Der Wettbewerbsteilnehmer muss ein Original-Raketenflugzeug oder Raumfahrzeug nachgebaut haben (futuristisch oder nicht). Der Wettbewerbsteilnehmer muss aber sein möglichstes versuchen, einen Nachbau von einem Original-Vorbild zu bauen.

Es stehen zwei Unterklassen zur Wahl:

- Raketenflugzeugmodelle S11/P(R)
- Raumfahrzeuge (futuristisch oder nicht) S11/P(S)

11.8.2.1 Höchstgewicht und Schub

Höchstzulässiges Startgewicht 1000g
Höchstzulässiger Gesamtimpuls 160 Newton-Sekunden

Es sind Raketenmodellmotoren bis 80Ns gestattet.

11.8.3 Raumfahrzeug mit mehreren Stufen

Wenn das Wettbewerbsmodell der vorbildgetreue Nachbau eines Raumfahrzeugs mit mehreren Stufen ist, dürfen eine oder mehrere der oberen Stufen nicht funktionsfähige Attrappen sein. Die obere Stufe eines mehrstufigen Raumfahrzeugs darf aber nicht ohne funktionsfähige untere Stufen gemeldet und geflogen werden, wenn den Punktwurtern nicht Unterlagen vorgelegt werden, die beweisen, dass eine Ausführung gebaut worden und geflogen ist, bei der die obere Stufe gesondert und allein und als eigenes Fahrzeug geflogen ist.

11.8.4 Ruder

Das Raketenflugzeugmodell (oder Starship) soll alle funktionalen funkferngesteuerten Ruderflächen des Vorbildes besitzen.

11.8.5 Vorgefertigte Plastikteile

Teile aus Plastik-Modellbaukästen dürfen nicht verwendet werden.

11.8.6 Bewertung des Modells

Die Modelle werden nach ihrer Vorbildtreue in flugfähigem Zustand bewertet, die Raketen-Modellmotoren ausgenommen. Alle Flossen aus durchsichtigen Kunststoff, Startführungen und für den Flug notwendige Teile müssen bei der Bewertung der Vorbildtreue am Modell vorhanden sein. Zwischen der Bewertung und dem Flug darf nichts zugefügt oder weggenommen werden, mit Ausnahme der Raketen-Modellmotoren und der gepackten Bergungsvorrichtung.

11.8.7 Anzahl der Flüge

Jedes Flugmodell muss einen stabilen Flug ausführen. Falls es die Zeit und das Wetter gestatten, hat jeder Teilnehmer zwei (2) Versuche.

11.8.8 Bewertung des Modells

Die Modelle werden wie folgt bewertet:

- Baubewertung
- Durchführung des Fluges

Baubewertung:

Der Teilnehmer stellt sein Modell auf dem Startgerät vor. Startgerät und Modell werden nach folgenden Kriterien bewertet.

11.8.8.1 Qualität der technischen Unterlagen – höchstens 50 Punkte

- Originalzeichnungen des Modells
- Zeichnungen im gleichen Maßstab wie das vorgestellte Modell
- Fotografien des Vorbildes startbereit, im Flug und bei der Landung

11.8.8.2 Qualität des Nachbaus – höchstens 300 Punkte

Grad der Einzelheiten, Sorgfalt beim Bau und Grad der Oberflächenbeschaffenheit

- Rumpf – 100 Punkte
- Steuerflächen – 100 Punkte
- Farbgebung und Markierungen – 100 Punkte

11.8.8.3 Schwierigkeitsgrad – höchstens 400 Punkte

Die Zahl der vergebenen Punkte hängt vom Schwierigkeitsgrad beim Zusammenbau des Modells ab.

- Zahl der außenliegenden Bauteile – 100 Punkte
- Schwierigkeitsgrad der Farbgebung – 100 Punkte
- Schwierigkeitsgrad das Modell flugfähig zu machen – 100 Punkte
- Startgerät – 100 Punkte

Flugbewertung:

Der Flug muss nach folgenden Regeln erfolgen:

Start und Steigflug in einem Kegel von 60°.

Ein stabiler Gleitflug, eine glatte Ziellandung auf einem Landefeld 20m x 5m (keine Bruchlandung). Jedes Modell muss stabil fliegen.

11.8.8.4 Bewertungskriterien – höchstens 400 Punkte

- Start – 100 Punkte
 - Stabilität im Flug – 100 Punkte
 - Qualität der Landung (kein Bruch, keine Beschädigung) – 100 Punkte
 - Präzision der Landung im Landefeld – 100 Punkte
- Bei einer Außenlandung werden für jeden Meter außerhalb des Landefeldes 10 Punkte abgezogen.

Bei einem größeren Versagen durch Motorausfall und wenn das Modell nicht nochmals fliegen kann, werden für den Flug keine Punkte vergeben. Für die Endwertung zählen dann nur die Punkte der Baubewertung.